

1. Über Drüber Marathon Kirchdorf a. d. Krems

Donnerstag, 13. 05 2010

Oberösterreich (A) 2010

Start: 11:00 Uhr



In Oberösterreich gibt es auch Berge,
kaum zu glauben...



...nur die Sonne hat sich heute versteckt,
hier in der Heimat von Gerlinde Kaltenbrunner,
die als eine der besten
Höhenbergsteigerinnen der Welt gilt.

Ich merke sofort, dass hier die Gelassenheit der
vielen absolvierten Rennen jedes einzelnen
Läufers zum Vorschein kommt.
Da werden Fragen gestellt wie „Wie war der Lauf
da und dort?“ oder „Was sind deine Pläne für
den Sommer, den Herbst?“.
Neue Kontakte werden geknüpft.
Läuferherz, was willst du mehr?



Man nehme einen 13. Mai, diesmal ein
Feiertag in Österreich (Christi Himmelfahrt),
1350 Höhenmeter, bestellt Regenwetter und
schon hat man ein Klassentreffen einge-
fleischter Marathonläufer.

Dabei darf ich natürlich nicht fehlen!
Ich glaube, bei diesen 33 Marathonläufern, die
heute an den Start gehen, gilt nicht die übliche
Frage „Was, nur 33 Läufer?“
sondern es ist für uns ein Privileg, beim 1.
„Über-Drüber-Marathon“ in Kirchdorf an der
Krems in Oberösterreich dabei zu sein.

Schon beim Aufzählen der gelaufenen
Schandtaten durch den Sprecher vor dem Start
wird uns klar, dass es ein Ausflug unter
Marathon-Insidern werden würde.



Der Maibaum steht fest und sicher
in der 4000-Seelen-Gemeinde,
die eine über 1000-jährige Geschichte hat
und seit 1975 als Stadt gilt



Der Chef und seine fleißigen Helferinnen

Noch ein paar Erinnerungsfotos vor dem Start, die Halbmarathonis durften mit uns mit, und schon ging es bergan.

Endlich wieder ein Lauf, an dem man nicht mit den blöden Fragen bombardiert wird wie: „Was willst du heute laufen?“ oder „Was ist deine Marathonbestzeit?“, um nur einige zu nennen.

Wir haben sogar die Zeit, trotz immer stärker werdendem Regenschauer, die fleißigen Helfer entlang der Strecke aufzumuntern und ihnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu danken. Selbst dem Besenfahrer auf dem Mountainbike geben wir unsere moralische Unterstützung.

Im Ziel sind die Veranstalter mit uns allen sichtlich zufrieden, denn die Leistungen aller waren trotz der widrigen Wetterverhältnisse sehr gut.

In diesem Sinne wünsche ich dem Veranstalter für die nächsten Jahre mehr Wetterglück und noch mehr „privilegierte“ Läufer!



das wird lustig heute ;-)



...und sehr feucht war's auch bei Nr. 152